

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Wildeck**

**Wildeck, 04.02.2019**

**An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Wildeck**

**Antrag zur Gemeindevertretersitzung am 14.02.2019**

**Betreff: Ausbau der Betreuungsangebote**

**Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kosten für den Ausbau des Dachgeschosses der KiTa Bosserode für eine Ü3-KiTa-Gruppe zu ermitteln und den Ausbau zu planen, damit dieser zeitnah durchgeführt werden kann.**

**Begründung:**

### **Zeitliche Dringlichkeit**

**Seit einem Dreivierteljahr gibt es das Provisorium in Bosserode mit zwei Gruppen, in einer Einrichtung, die in der jetzigen Form für eine Gruppe vorgesehen ist. Befristet ist die Genehmigung dafür auf 2 Jahre, bis zum 31.07.2020.**

**In der Beschlussvorlage vom 12.3.18 steht dazu: In den zwei Jahren haben wir Zeit, uns so auszurichten, dass wir dem Bedarf gerecht werden, und dass wir dafür um bauliche Veränderungen nicht umhinkommen.**

**Bereits seit längerer Zeit werden in der KiTa Obersuhl 2 U3-Gruppen zusätzlich zu den dort vorgesehenen 3 KiTa-Gruppen betreut. Hierfür gibt es eine unbefristete Ausnahmegenehmigung, allerdings konnten wir uns bei einem Vororttermin am 4.10.2018 davon überzeugen, dass die Situation auch dort extrem angespannt und eigentlich unzumutbar für Kinder und Betreuer ist.**

**In einer interfraktionellen Sitzung am 25.10.2018 wurde eine Machbarkeitsstudie vorgestellt, die den Neubau einer dreigruppigen Einrichtung in Obersuhl dem Ausbau des Dachgeschosses in Bosserode gegenübergestellt hat. Die Studie kam zu dem Schluss, dass ein Neubau pro Gruppe kostengünstiger käme als der Ausbau. Allerdings ist man davon ausgegangen, dass in Bosserode ein Aufzug eingebaut werden muss. Dieser ist aber nicht notwendig, da die Gemeinde bereits über drei barrierefreie Betreuungseinrichtungen verfügt und ein Kind, das auf den Rollstuhl angewiesen ist, dort untergebracht werden kann. Nimmt man den Fahrstuhl aus der Kalkulation, dann ist der Ausbau – auch pro Gruppe gerechnet – kostengünstiger. Anders als in der interfraktionellen Sitzung dargestellt gibt es auch für den Ausbau des Dachgeschosses den Förderzuschuss von 50.000 Euro.**

**Im Protokoll der Ortsbeiratssitzung Obersuhl vom 22.10.2018 ist vermerkt, dass die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss für eine Variante am 8.11.2018 treffen soll.**

**Am 20.11.2018 wurden 351 Einwendungen gegen die Errichtung eines Neubaus abgegeben, die die Kita-Initiative-Dachausbau (KID) gesammelt hat. Unterschrieben haben längst nicht nur Bosseröder, sondern Wildecker aus allen Ortsteilen.**

**Die HNA berichtet am 20. Dezember 2018 zur Situation. Hier wird der Bürgermeister zitiert: „Was wir jetzt anfangen zu planen, wird in zwei Jahren fertig sein.“**

**Es ist also höchste Zeit, eine Entscheidung zu treffen.**

## Bedarf

Wie in dem Zeitungsbericht richtig dargestellt, ist es nicht möglich, den Bedarf für U3-Plätze auf mehr als ein Jahr im Voraus zu planen. Nicht planbar ist natürlich auch der Zuzug und Wegzug von Familien mit Kindern.

Es ist jedoch möglich, einen Trend aus den vorliegenden Zahlen abzulesen.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Wildeck ist in den vergangenen Jahren, insbesondere in jüngster Zeit, stark angestiegen.

Anders als noch vor einigen Jahren nehmen die Einwohnerzahlen seit 2015 wieder zu. Vom 10.7.2017 bis 26.10.2018 haben allein 68 Bestandswohngebäude in Wildeck den Besitzer gewechselt, wodurch es zu einem Zuzug gekommen ist. Offenbar hat sich herumgesprochen, dass Wildeck ein attraktiver Wohnort ist, nicht zuletzt sicherlich durch die hervorragenden dezentralen Kinderbetreuungsangebote.

Durch die veränderten gesetzlichen Bestimmungen (Gebührenbefreiung und Verpflichtendes Betreuungsangebot) ist die Betreuungsquote und damit auch der Bedarf an Betreuungsplätzen gestiegen und wird sicher auch nicht wieder zurückgehen.

Die KiTas in Obersuhl und in Bosserode sind derzeit überbelegt, was zu Lasten der Betreuungsqualität gehen muss, so sehr die gute Arbeit der Betreuungsteams unter diesen erschwerten Bedingungen auch anzuerkennen ist. Es kann also auch keine Alternative sein, nichts zu tun und abzuwarten.

Ob ein weiterer starker Anstieg bevorsteht, der den Neubau einer mehrgruppigen Einrichtung rechtfertigen würde, lässt sich jetzt noch nicht absehen. Anhand der Jahrgangsstärken lässt sich jedoch ein Rückgang der 1- bis 2-Jährigen feststellen:

Geburtenzahlen der Jahrgänge (Quelle: BGM am 16.10.2018):

in Wildeck aktuell gemeldete Personen mit Geburtsjahr:	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt
davon aus							
Obersuhl	27	28	16	24	18	14	
Bosserode	3	1	11	9	3	4	
Hönebach	2	1	3	4	2	3	
Richelsdorf	2	4	4	1	2	4	
Raßdorf	1	2	0	2	1	1	
	35	36	34	40	26	26	197

Die Jahrgangszahlen zeigen auch, dass die Gesamtzahl der Betreuungsplätze von 0 bis 6 Jahren in allen KiTas (236) höher ist als die Zahl aller in Wildeck wohnenden Kinder in diesem Alter (197). Geht man von der mittleren Jahrgangsstärke der letzten drei Jahre aus, so verringert sich die letztere Zahl auf 184 zu betreuende Kinder (bei Betreuungsquote 100%). Es ist zu berücksichtigen, dass Integrationskinder einen Betreuungsschlüssel von größer als 1:1 haben. Wie sich die Zahl der Integrations-Kinder verändert, lässt sich nicht abschätzen.

Die Gemeinde Wildeck hat die gesetzliche Pflicht, ausreichend Betreuungsplätze innerhalb der Gemeinde zur Verfügung zu stellen, allerdings nicht innerhalb jedes Ortsteils. Da die jeweils

nächstgelegene Betreuungseinrichtung außerhalb des Ortsteils überall näher als fünf Kilometer liegt, ist auch eine Unterbringung in einem benachbarten Ortsteil zuzumuten. Daher sollte bei der Bedarfsermittlung nicht nach Ortsteilen differenziert werden.

Die KiTa in Bosserode wurde ebenso wie in Hönebach seinerzeit bewusst so geplant, dass bei einem gestiegenen Bedarf das Dachgeschoss ausgebaut werden kann, wie es in Hönebach vor 9 Jahren geschehen ist.

**Weitere Handlungsoptionen:**

Bei anhaltender Knappheit der Betreuungsplätze sollten nur noch Wildecker Kinder aufgenommen werden. Aktuell sind 7 Plätze durch Kinder aus anderen Gemeinden belegt. Um die vorhandene Zahl der Plätze vom Ü3- in den U3-Bereich zu verlagern, könnte zunächst einmal die KiTa Richelsdorf eine gemischte Gruppe wie in Bosserode anbieten. Dadurch könnten dort ab 2020 bis zu 5 neue U3-Plätze entstehen. Zusätzlicher Vorteil: Richelsdorfer Eltern könnten ihre Kinder ab 2 Jahren im Ort unterbringen.

In Bosserode könnten bei einem Dachausbau zwei Gruppen dauerhaft untergebracht werden: Eine wie bisher gemischte Gruppe im Erdgeschoss und eine Ü3-Gruppe im Dachgeschoss. In Obersuhl könnte dann ab 2020 um eine Ü3-Gruppe reduziert werden. Die frei werdenden Räumlichkeiten könnten genutzt werden, um insbesondere die Schlafsituation der beiden U3-Gruppen zu entschärfen.

Alternativ ist auch eine Krippengruppe im EG der KiTa Bosserode und eine Ü3-Gruppe im Obergeschoss durchaus ohne den Einbau eines Fahrstuhls möglich, wenn Kinder, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, ebenso wie die I-Kinder in den drei anderen Einrichtungen untergebracht werden, die alle einen ebenerdigen Zugang haben.

Bei Stagnation der Jahrgangsstärken könnte in Obersuhl eine U3-Gruppe reduziert werden, die U3-Räumlichkeiten stünden für nur noch eine U3-Gruppe zur Verfügung, was auch die dortige Situation entschärft.

**Fazit:**

Ein Dachausbau in Bosserode für eine Ü3-Gruppe ist der nächste dringende Schritt. Ein Umbau der KiTa Richelsdorf für die Einrichtung einer altersgemischten Gruppe empfiehlt sich, um dort ebenfalls ab 2 Jahren betreuen zu können. Dadurch kann auch in Obersuhl um eine Gruppe reduziert werden.

Für einen Neubau sollte zunächst einmal die Entwicklung der Kinderzahlen und der Betreuungsnachfrage abgewartet werden, da sich hier noch kein klares Bild ergibt. Um einen zusätzlichen vorübergehenden Bedarf von vielleicht 10 Betreuungsplätzen zu bedienen, ist ein Kindergartenneubau unverhältnismäßig. Insbesondere angesichts der immer noch angespannten Haushaltslage der Gemeinde Wildeck sollte dieser Schritt gut überlegt werden. Eine vorübergehend höhere Nachfrage kann ebenso über das Instrument der Kindertagespflege abgedeckt werden.

